

Pflichteinsätze

(Name der/des Auszubildenden)

6. Lernüberprüfung

Thema	Komplette morgendliche Versorgung (incl. Behandlungspflege) bei einer bekannten Gruppe von pflegebedürftigen Menschen Die pflegebedürftigen Menschen haben mittleren Unterstützungsbedarf (max. Pflegegrad 3) und zeigen ggf. leichte Verhaltensauffälligkeiten
Zeitraum	
Dauer	Ca. 1,5 Stunden
Vorangegangene Anleitungssituationen	Übungsmöglichkeiten unter Aufsicht der Praxisanleitung, Reflexion von schwierigen Situationen, konstruktive Rückmeldungen

Didaktische Hinweise:

Im dritten Pflichteinsatz bringen die Auszubildenden bereits Erfahrungen in unterschiedlichen pflegerischen Settings mit und hatten die Möglichkeit, in grundlegenden pflegerischen Aufgaben eine gewisse Routine zu entwickeln.

Die in der Anlage 1 der PflAPrV beschriebenen Kompetenzen dienen als Anhaltspunkt für die Konzeption der Lernüberprüfung im 3. Pflichteinsatz. Die Konzeption mit Versorgung mehrerer pflegebedürftiger Menschen soll auf die Anforderungen der praktischen Abschlussprüfung vorbereiten.

Deshalb kommt die Organisation des Arbeitsablaufs als neuer Schwerpunkt der Bewertung hinzu, Kommunikation und Beziehungsgestaltung wurden stärker gewichtet.

In der Lernüberprüfung sollen die Auszubildenden zeigen, dass sie die typischen Aufgaben bei der morgendlichen Versorgung im aktuellen Arbeitsbereich beherrschen. Dazu gehören auch die Maßnahmen der medizinischen Diagnostik und Therapie, die üblicherweise anfallen.

Berechnung der Gesamtnote (bitte Note der Einzelbewertungen übertragen, z.B. 1,75)						
Planung	Durchführung	Organisation	Komm.	Reflexion	Summe	Mittelwert: Summe ÷ 5

Die Gesamtnote ____ wurde der/dem Auszubildenden mitgeteilt und erläutert.

(Unterschrift Auszubildende*r)

(Unterschrift Praxisanleiter*in)



Pflegeplanung	Bewertungskriterien							Bemerkungen
		1	2	3	4	5	6	
	Schätzt Pflegebedarf/vorliegende Risiken sicher ein							
	Nutzt übliche Einschätzungsinstrumente fachgerecht und sicher							
	Begründet die geplanten Pflegemaßnahmen (fachlich und personbezogen)							
	Bringt eigene Vorschläge in die Planung ein							
	Notenberechnung: Summe der Einzelnoten _____ ÷ 4 = _____ (2 Stellen hinter dem Komma)							

Anforderungsniveau:

Bei allen an der Prüfungssituation beteiligten Personen kann die/der Auszubildende die geplanten Pflegemaßnahmen fachlich begründen. Situativ erforderliche Abweichungen erkennt die/der Auszubildende sicher. Bei Bedarf stimmt sie/er sich mit der Praxisanleitung über die erforderlichen Maßnahmen ab.

Durchführung	Bewertungskriterien							Bemerkungen
		1	2	3	4	5	6	
	Vorbereitung (vollständig und übersichtlich)							
	Berücksichtigung hygienischer Anforderungen/ggf. steriles Arbeiten							
	eigenes Gesundheitsverhalten (Arbeitsschutz, rückschonendes Arbeiten, Psychohygiene)							
	Maßnahmen der Grundpflege							
	Maßnahmen der Behandlungspflege							
	Nachbereitung und Dokumentation -nach Vorgabe der Einrichtung							
Notenberechnung: Summe der Einzelnoten ÷ 6 = (2 Stellen hinter dem Komma)								

Anforderungsniveau:

Die/der Auszubildende beherrscht die Pflegemaßnahmen sicher und ist in der Lage, bei der Durchführung der Pflege die Bedürfnisse der pflegebedürftigen Menschen angemessen einzubeziehen (d.h. die Ausführung ggf. individuell anzupassen).

Arbeitsorganisation/ Zeitmanagement	Bewertungskriterien							
		1	2	3	4	5	6	Bemerkungen
	Plant die Arbeitsabläufe auf Grundlage der Bedürfnisse der pflegebedürftigen Menschen							
	Berücksichtigt bei der Arbeitsplanung die Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen							
	Nutzt die Arbeitszeit effektiv							
	Das Arbeitstempo ist situativ angemessen							
Notenberechnung: Summe der Einzelnoten _____ ÷ 4 = _____ (2 Stellen hinter dem Komma)								

Anforderungsniveau:

Die/der Auszubildende hat eine Übersicht über die üblichen Arbeitsabläufe im Versorgungsbereich und die Tagesabläufe/Termine der pflegebedürftigen Menschen. Bei der Arbeitsausführung ist die Ausbildung von „positiver Routinebildung“ erkennbar. Beim Arbeitstempo geht es darum, sich auf das Tempo des pflegebedürftigen Menschen einzustellen und die Aufgaben mit der nötigen Sorgfalt ohne unnötige Verzögerungen auszuführen.

Kommunikation/ Beziehungs- gestaltung	Bewertungskriterien							
		1	2	3	4	5	6	Bemerkungen
	Informiert verständlich und der Situation angemessen über die geplante Pflege							
	Handelt ggf. geeignete Kompromisse mit den pflegebedürftigen Menschen aus							
	Nutzt geeignete Kommunikationswege zum Beziehungsaufbau							
Notenberechnung: Summe der Einzelnoten ÷ 3 = (2 Stellen hinter dem Komma)								

Anforderungsniveau:

Die Kommunikation ist auf die Bedürfnisse der beteiligten pflegebedürftigen Menschen abgestimmt (individueller Informationsbedarf, Alltagskommunikation, Sprachstil, Aushandlungsprozesse ...)

Reflexion	Bewertungskriterien							
		1	2	3	4	5	6	Bemerkungen
	- erkennt im Rückblick wesentliche Aspekte der Situation und beschreibt sie korrekt							
	- stellt sinnvolle Handlungsalternativen vor und durchdenkt diese kritisch							
	- beschreibt selbstkritisch eigene Anteile am Gelingen/Misslingen der Situation							
Notenberechnung: Summe der Einzelnoten ÷ 3 = (2 Stellen hinter dem Komma)								

Anforderungsniveau:

Die Auszubildenden bereiten sich im vorgegebenen Zeitrahmen anhand der Fragestellungen vor. Sie gestalten das Reflexionsgespräch dann weitgehend selbstständig und setzen eigene Schwerpunkte. Dazu nutzen sie ihre vorbereiteten Notizen.